

## Landgänge



### Rheinische Feierlaune

Die Drosselgasse im hessischen Rüdesheim am Rhein gehört zu den beliebtesten Touristenattraktionen Deutschlands. Jährlich besuchen bis zu drei Millionen Menschen diese kleine Strasse mit ihren Fachwerkhäusern und den von Weinreben umrankten Gaststätten. Sie ist eine volkstümliche Feiermeile und besonders für Amerikaner und Briten ein «German Disneyland».



### Schönstes Mittelalter

Bernkastel-Kues an der Mosel wartet mit einer der malerischsten mittelalterlichen Altstädte in Rheinland-Pfalz auf. Eines der Wahrzeichen ist das schiefe Spitzhäuschen aus dem 15. Jahrhundert, in dem sich eine Weinstube befindet. Wenn es um den Wein geht, ist Bernkastel-Kues hoch exklusiv: Der «Berncasteler Doctor» galt einst als die teuerste Weinbergslage der Welt.



### Römische Pracht

Gegründet wurde die Stadt Trier als Augusta Treverorum von den Römern. Besonders in der Spätantike erlebte die Stadt eine erste Blüte und gehörte zu den Metropolen nördlich der Alpen. Imposantes Zeugnis der Römerzeit ist die berühmte Porta Nigra, errichtet ab 170 n. Chr., heute ein Unesco-Welterbe. JS



# Weinselige Mythen

Die Kulturlandschaft des Oberen Mittelrheintals ist ein Unesco-Welterbe. Die rheinland-pfälzische Stadt Bacharach mit ihren zahlreichen Baudenkmalern gehört zu einer der vielen Perlen dieser Gegend. *Bilder: Jan Strobel/PD*

**Flussromantik** Zwischen Frankfurt am Main und Trier entfaltet sich auf Rhein und Mosel eine Landschaft für Träumer und Genussmenschen. **Von Jan Strobel**

Wenn das Schiff vor St. Goarshausen die Loreley passiert, diesen sagenumwobenen Schieferfelsen, dann erreicht die Rheinromantik ihren Höhepunkt. Die Passagiere auf dem Sonnendeck eilen mit gezückten Smartphones zur Reling. Durch die Lautsprecher erklingt jetzt das «Lied der Loreley», das in den Worten Heinrich Heines die «schönste Jungfrau» besingt, welche die Schiffer vom Felsen herab mit ihrem wundersamen Gesang in den Abgrund reisst.

Dieser Felsen, der Rhein und dann die prächtigen Märchenschlösser und Burgruinen, die auf den Weinhängen ringsum thronen, versprühen das überspannte Pathos des 19. Jahrhunderts mit einer theatralischen Kulisse für Mythenerzähler, Idealisten und naturverbundene Traumtänzer. Was hier entschleunigt am Schiff vorbeizieht, ist die Seelenlandschaft einer vergangenen Epoche.

Das Entschleunigte ist das Grundprinzip einer Flusskreuzfahrt, dazu gesellen sich das

Schauen und Staunen und eine bisweilen meditative Ruhe. Der Rhein und die etwas beschaulichere Mosel gehören dabei neben der Donau zu den beliebtesten Destinationen für Flusskreuzfahrer in Europa. Nach einer Anfahrt von Zürich im komfortablen Eurobus beginnt diese Kurzreise des Schweizer Flussreiseanbieters Rivage in Frankfurt am Main und führt durch die Kulturlandschaft des Oberen Mittelrheintals, um dann über die Mosel in Trier den Endpunkt zu erreichen. Die meisten der rund 180 Passagiere an Bord allerdings sind bereits seit Bamberg unterwegs, von wo sie entlang des Mains über Würzburg Frankfurt erreichten.

### Gelassenheit und Frohsinn

Den Rhein und die Mosel zu befahren, das ist nicht nur ein naturmächtiges und geschichtsträchtiges Erlebnis; die Reise vermittelt auch ein Lebensgefühl, und das nährt sich aus dem Wein und dem

Weinbau, der in dieser Gegend, in Hessen und Rheinland-Pfalz, seit der Römerzeit einen fast mediterranen, jedenfalls äusserst gelassenen und frohsinnigen Geist hat entstehen lassen.

Das gilt besonders für das Moseltal, wo der historischen Ernsthaftigkeit des Rheins eine mit Humor gewürzte Flasche Riesling entgegengestellt wird. Was im Rheintal die Loreley, ist hier der Bremmer Calmont, der steilste Weinberg Europas. Als ihn das Schiff passiert, hat im Fluss gerade ein junges Paar ein kleines Boot zu einem weinseligen Picknick bestiegen. Sie prosteten den Passagieren zu und singen ein warmherziges Lied dazu.

*Diese Reportage entstand in Zusammenarbeit mit der Agentur Primcom und Rivage Flussreisen. Die nächste Kurzreise von Rivage von Frankfurt nach Trier findet von 6. August bis 10. August 2020 statt. Weitere Informationen: [www.rivage-flussreisen.ch](http://www.rivage-flussreisen.ch)*



Das idyllische Moseltal bei Bremm.

## Höchster Komfort auf der MS Amadeus Star

Die 135 Meter lange MS Amadeus Star stiess erst im April zur Flotte von Rivage dazu. Das Schiff besticht besonders durch sein Raumkonzept mit grosszügigen öffentlichen Bereichen und weitläufigen Kabinen. Auf keinem anderen Flussschiff sind die Standard-Kategorien so grosszügig bemessen. Die Amadeus Star verfügt über eine Heckterrasse auf dem Sonnendeck sowie über eine eigene Weinbar. Eine fantastische Aussicht geniessen die Passagiere von der «River Terrace» aus, die an



die Panorama-Bar angeschlossen ist. Dank des Verglasungskonzepts kann die River Terrace sowohl bei Sonnenschein als auch bei Wind und Regen genutzt werden. JS